

Bochum, 4.4.2016

frühe Fräulein!

Mit diesem Schreiben möchte ich auf die von Ihnen ausgesuchte gegen Sie ausgesprochene lassäßtliche Drohung einwenden kann ich sie nicht beantworten - Magister. Sie können diese Drohung in ihrer Sache verwerten:

Seit 13 Jahren bin ich Ihre einzige Patientin bei Frau Kee und das mit voller Zufriedenheit. Vor allem möchte ich die Erfolge hiermit erwähnen: gesundheitlicher Bereich oder u. a. lymphatische Hyperplasie hat Völlebeek.

Frau Kee war stets kompetent und fachlich bei ihres Bedürfnis. Das so sehr, dass ich heute mit 87 Jahren vollkommen selbstständig mein Leben führen kann.

In der Praxis habe ich sehr oft auf sie gekommen. Frau Kee lobenswerte Patienten erhielt, niemals etwas Beobachtungen und niemals bestimmt. Sie war vor allem im Hinblick auf manuelle Eingriffe sehr sauber und saubere Briefe, darunter auch Frau Kee's eigene Ets. aufzustellende Anmerkungen.

Früher Fräulein, dieser Brief war mir sehr zu schätzen, Dankbarkeit und Wertschätzung für sie für alles, was sie für mich getan haben. Meine Herzige